

Hinweise für Eltern

Es kann sehr lange dauern, bis Menschen mit Suchtproblemen bereit sind, Hilfe anzunehmen. Entwickeln Sie konsequentes Verhalten.

- Sie müssen lernen, sich aus ihrer Abhängigkeit vom Verhalten des süchtigen Menschen zu lösen.
- Setzen Sie Grenzen.
- Geben Sie nicht nach, wenn der Drogenkonsum ihres Kindes oder Angehörigen von anderen Menschen bagatellisiert wird.
- Holen Sie sich fachlich kompetente Hilfe in den Beratungsstellen der Suchtkrankenhilfe.
- Binden Sie ihre Familie und den Freundeskreis in die Problematik ein.
- Nur einheitliches und konsequentes Handeln bewirkt Veränderungen.
- Besuchen Sie eine Selbsthilfegruppe für Angehörige.
- Planen Sie für den Notfall, insbesondere dann, wenn der süchtige Mensch zu Gewalt neigt.
- Erstellen Sie sich eine Liste mit Telefonnummern und Adressen von Freunden, Verwandten und professionellen Hilfen, damit Sie für den Bedarfsfall vorbereitet sind.
- Bringen Sie sich und eventuell Ihre Kinder in Sicherheit.
- Tun Sie wieder etwas für Ihre Gesundheit.
- Es gibt Kuren für Mütter mit einem suchtkranken Familienmitglied. Berufstätigen Frauen steht dafür ein Sonderurlaub zu.



Kinder sehen mehr darauf, was Eltern tun, als was sie sagen.

Angehörige sind im Zusammenleben mit suchtgefährdeten Kindern oder Suchtkranken einer dauernden Belastung ausgesetzt. Mit dem Wunsch zu helfen, fühlen Sie sich oft überfordert und ohnmächtig. Sie sind enttäuscht und verzweifelt.

Mit diesem Faltpapier möchten wir Informationen und Hilfen für Eltern zur Suchtvorbeugung aufzeigen.

Wir sind für Sie da!

Sie finden uns im

Amt für Soziales und Gesundheit

Anschrift: Juri-Gagarin-Ring 150
99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-4203
Telefax: 0361 655-4209
E-Mail: koordinierung.suchtpraevention@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion

Amt für Soziales und Gesundheit
Koordinierung Suchtprävention

E-Mail: koordinierung.suchtpraevention@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Stand: 14.10.2009

Elternwegweiser Sucht vorbeugen



Rathaus Information

Telefon: 0361 655-1130 und 655-1145, Fischmarkt 1

Amt für Soziales und Gesundheit

Koordinatorin Suchtprävention

Telefon: 0361 655-4203, Juri-Gagarin-Ring 150

Koordinatorin Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe

Telefon: 0361 655-4238, Juri-Gagarin-Ring 150

Sozialpsychiatrischer Dienst

Telefon: 0361 655-4248, Juri-Gagarin-Ring 150

Mütterberatung

Telefon: 0361 655-4295, Juri-Gagarin-Ring 150

Betreuungsbehörde (Ab 18 Jahre)

Telefon: 0361 655-6370, Berliner Str. 26

Jugendamt

Vormundschaften

Telefon: 0361 655-4792, Steinplatz 1

Soziale Dienste

Telefon: 0361 655-4830, Steinplatz 1

Andere Hilfen

Schwangerschafts-, Schwangerschaftskonflikt- und Erziehungsberatung

Telefon: 0361 3731-687, 5621-747, 6029-482

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Telefon: 0361 555-3330, Regierungsstr. 55

Rechtsberatung

Amtsgericht (u. a. Familienrecht)

Dienstag: 13 - 17:00 Uhr,

(Telefonische und persönliche anwaltliche Beratung)

Telefon: 0361 3776-001, Rudolfstr. 46

Vormundschaftsgericht (Über Zentrale)

Selbsthilfe

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen - KISS

Telefon: 0361 655-4204, Juri-Gagarin-Ring 150

Elternkreis drogengefährdeter und drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher

Mobil: 0177 6730 739

Ökumenisches Suchtzentrum (Diakonie/Caritas)

Suchthilfe-Zentrum S13

Telefon: 0361 4211 925, Schulzenweg 13

Suchtberatung Michaelisstraße

Telefon: 0361 590 370, Michaelisstraße 14

Sucht- und Drogenhilfezentrum (SiT - Suchthilfe in Thüringen e.V.)

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und ihre Angehörigen

Telefon: 0361 5667 857, Liebknechtstraße 19

Drogenhilfe Knackpunkt

Beratungsstelle/Drogenkontakcafé/Notschlafstelle

Telefon: 0361 228 450, Heinrichstraße 95

Aids-Hilfe Thüringen e.V.

Telefon: 0361 3462 297, Windthorststraße 43a

Telefonberatung

Elterntelefon (kostenlos)

Telefon: 0800 1110 550

Ökumenische Telefonseelsorge Erfurt

(24 Stunden, anonym, verschwiegen, kostenlos)

Telefon: 0800 1110 111

Sorgentelefon (kostenlos)

Telefon: 0800 0080 080

Sucht- und Drogen-Hotline

Telefon: 0180 5313 031

Kindernotruf

Telefon: 0361 6547 366

Andere Hilfen, Einrichtungsverzeichnis

Thür. Koordinierungsstelle Suchtprävention (www.tks-tkg.de)

Telefon: 0361 7464 564, Dubliner Str. 12

Thür. Landesstelle für Suchtfragen e. V. (www.tls-suchtfragen.de)

Telefon: 0361 7464 585, Arnstädter Str. 50

Bundeszentrale f. gesundheitliche Aufklärung (www.bzga.de)

Telefon: 0221 89920

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (www.dhs.de)

Telefon: 02381 90150

Deutsches Müttergenesungswerk

Telefon: 030 3300 2929

Synanon (Leben ohne Drogen, Aufnahme sofort!)

Telefon: 030 550 000

Katholisches Krankenhaus St. J. Nepomuk

Suchtmedizinischer Fachbereich

(Klinik für PPP, qualifizierte Entgiftungsbehandlung, Jugendliche ab 17. Lebensjahr, Erwachsene)

Telefon: 0361 6541-420 oder 421, Haarbergstr. 72

Institutsambulanz

(Suchtmedizinische Spezialsprechstunde)

Telefon: 0361 6541-460

Notfallambulanz

Telefon: 0361 6541-260

Helios Klinikum

Suchtmedizinisches Zentrum

(Entgiftung), Nordhäuser Str. 74

Telefon: 0361 7815-372 (Erwachsene, ab 18 Jahre)

Telefon: 0361 7815-443 (Kinder- und Jugendliche)

Giftnotruf (Telefonische Beratung bei akuten Symptomen.)

Telefon: 0361 730-730

Babykorb und anonyme Geburt (Anonym, Hinweise ab Haupteingang beachten.)

Telefon: 0361 7814-142

Rettungsleitstelle

Telefon: 112

Polizei-notruf

Telefon: 110

Polizeidirektion Erfurt

Telefon: 0361 6620, Andreasstr. 38

Polizeiinspektion Erfurt-Nord

Telefon: 0361 78400, August-Schleicher-Str. 1

Rauschgiftsachbearbeiter (Ermittlung von Straftaten und Aufklärung)

Telefon: 0361 7840166

Polizeiinspektion Erfurt-Süd

Telefon: 0361 74430, Christian-Kittel-Str. 12

Soziale Notstationen

Frauenschutzwohnung (24 Stunden-Dienst)

Telefon: 0361 6431-714 und 0800 6 431-714

Frauenhaus (24 Stunden-Dienst)

Telefon: 0361 7462-145 und 0170 7570-554

Schlupfwinkel / Mädchenzuflucht

Telefon: 0361 5624-688 u. 0361 2110-196, Mainzerhofplatz 3

FrauenZentrum (14 - 22 Uhr) (2 x im Monat kostenfreie Rechtsberatung von einer Anwältin)

Telefon: 0361 2251-473, Pergamentergasse 36

Haus Zuflucht (Für wohnungslose Männer ab 18 Jahre.)

Telefon: 0361 734-943, Mittelhäuser Str. 23